

› KONTAKT



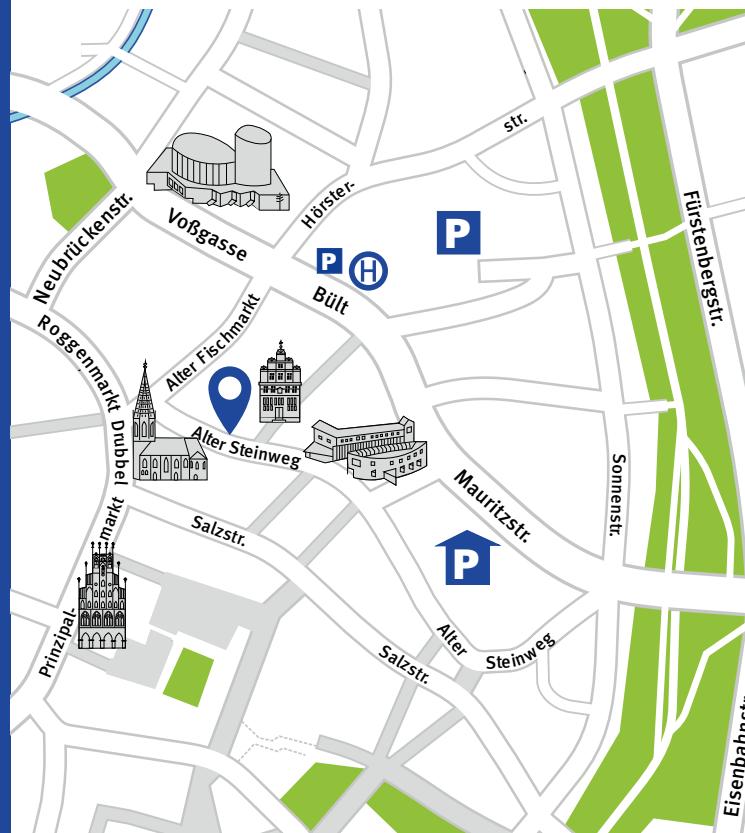
Zentrum für Niederlande-Studien
Alter Steinweg 6/7, D-48143 Münster

Tel.: +49 (0)251 83-28511

Fax: +49 (0)251 83-28520

E-Mail: nldstudien@uni-muenster.de

Web: www.niederlande-studien.de



BUSLINIEN

1, 5, 6, 7, 8, 9, 14, 15, 16, 17

Haltestelle: Altstadt/Bült



PARKHAUS

Alter Steinweg 21
48143 Münster

TAGUNG

EUROPA-HOFFNUNG EUROPA-SKEPSIS

DEUTSCHLAND und die NIEDERLANDE
1990 bis 2015

21./22. APRIL 2016
HAUS DER NIEDERLANDE
ALTER STEINWEG 6/7 | MÜNSTER
www.hausderniederlande.de

Credits Titelseite:
Juan Pablo Bravo/Noun Project
Andrey_Kuzmin/Shutterstock.com

„Es fehlt an Europa und es fehlt an Union“

Jean-Claude Juncker, September 2015

Diese Aussage traf der EU-Kommissionspräsident in seiner *state of the union*-Rede vor dem Europäischen Parlament.

Solidarität und Gemeinsamkeit, zwei Grundpfeiler der europäischen Idee, verlieren nicht nur auf Regierungsebene an Integrationskraft, auch die europäische Bevölkerung ist zunehmend „europamüde“ geworden.

Aber wie sieht es nun genau mit dieser Europa-Skepsis aus? Wie hat sie sich entwickelt und wie stellte sich die faktische Europapolitik der relevanten Akteure dar? Das ist das Thema dieser deutsch-niederländischen Tagung, auf der der Frage nachgegangen wird, wie sich in Deutschland und den Niederlanden die Regierungen, die politischen Parteien, die Medien und die öffentliche Meinung sowie Arbeitgeber und Arbeitnehmer im Hinblick auf die Europäische Integration positioniert und gehandelt haben. Durch diese Herangehensweise sind sowohl landesinterne als auch grenzüberschreitende Vergleiche zwischen den verschiedenen Akteuren möglich. Die gewählte Periode ist die seit 1990 mit einem Schwerpunkt auf die aktuellen Entwicklungen.

Die Tagung ist eine Veranstaltung des Zentrums für Niederlande-Studien, der Landeszentrale für politische Bildung NRW, der Rijksuniversiteit Groningen (Prof. Dr. Gerrit Voerman und Prof. Dr. Jan van der Harst) sowie der Universiteit Leiden (Dr. Hans Vollaard). Sie wird mit freundlicher Unterstützung der Botschaft des Königreichs der Niederlande in Berlin, der Sparkasse Münsterland Ost sowie des Fördervereins für das Zentrum für Niederlande-Studien durchgeführt.

› DONNERSTAG, 21. APRIL 2016

12.45 – 13.15 Uhr

Anreise, Kaffee, Tee

13.15 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Friso Wielenga (Münster)
Maria Springenberg-Eich (Düsseldorf)

13.30 Uhr

Niederländische und deutsche Regierungspolitik im Hinblick auf Europa

Dr. Martin Große Hüttmann (Tübingen)

Die deutsche Europapolitik: von den „Vereinigten Staaten von Europa“ zur „Stabilitätsunion“?

Prof. Dr. Jan van der Harst (Groningen)

Dr. Anjo Harryvan (Groningen)

Balancing national interests and populist sentiments: Searching for a new Dutch government discourse on European Integration, 2000 – 2016

15.00 Uhr

Pause

15.30 Uhr

Politische Parteien und ihre Europapolitik

Prof. Dr. Oliver Treib (Münster)

Deutsche Parteien und Europa: Traditioneller Integrationskonsens trotz zunehmend euroskeptischer Bürger

Prof. Dr. Gerrit Voerman (Groningen)

Dr. Hans Vollaard (Leiden)

Euroskepsis in den Niederlanden – von den Rändern in die politische Mitte?

17.00 Uhr

Ende

Anschließend gemeinsames Abendessen

19.00 Uhr

Wie handlungsfähig ist Europa? Brüssel, Berlin und Den Haag und die Flüchtlingskrise 2015/2016

Kurzreferate mit anschließender Diskussion, öffentliche Abendveranstaltung

Ruprecht Polenz (Münster, MdB a.D., ehem. Vors. des Auswärtigen Ausschusses des Bundestages)
„Wir schaffen das?“ *Deutschland und die Integration der Flüchtlinge*

René Cuperus (Den Haag, Wiardi Beckman Stichting)
Zwischen Abschottung und Willkommenskultur. Die Flüchtlingsdebatte in den Niederlanden

Dorothee Feller (Münster, Regierungsvizepräsidentin)
Die Aufnahme und Integration von Flüchtlingen – Herausforderungen auf regionaler und lokaler Ebene

› FREITAG, 22. APRIL 2016

9.00 Uhr

Europa in der öffentlichen Meinung

Dr. Wilhelm Knelangen (Kiel)

Immer noch ein Musterknabe? Die öffentliche Meinung zur EU in Deutschland

Prof. Dr. Joop van Holsteyn (Leiden)

Dutch citizens and their attitudes on Europe and European integration

10.30 Uhr

Pause

11.00 Uhr

Europa in den niederländischen und deutschen Medien seit 1990

Dr. Andreas Schuck (Amsterdam)

Europa-Skepsis in den Niederlanden: Die Rolle der Medien

Dr. Johanna Möller (Mainz)

Die kommunikative Konstruktion von Europa in der Medienaneignung deutscher Bürger

12.30 Uhr

Lunchpause

13.30 Uhr

Sozialpartner und Europa

Elbrich Offringa (Groningen)

Europe and Europeanization within the Dutch trade Union movement: a case-study on the FNV, 2005 – 2015

Prof. Dr. Wolfgang Schroeder (Kassel)

Die europapolitische Positionierung der Sozialpartner in Deutschland

15.00 Uhr

Abschlussdiskussion

15.30 Uhr

Ende der Tagung

Konferenzsprachen: Deutsch und Englisch